

Glaube an die Heiligen Worte und Warnungen GOTTES anstatt der Irrlehren der falschen Priester!



„Nur, was von GOTT kommt, rettet!“
„Mein Wort muß in das Herz der Menschen gelangen!“
(JESUS durch Marguerite aus Chevremont)

Viele Menschen werden sich angesichts derart angekündigter und kaum vorstellbarer Katastrophen **in ihrem Unverständnis an Priester wenden**, um sie um Rat oder Erklärung zu fragen. Zu mir sprach der HERR:

„Haltet euch von den falschen Priestern fern!“

„Warne zuerst vor den Priestern!“

„Warne, warne vor den Predigten der Priester!“

„Sie sind tod, fast alle der Priester!“

„Nur ein kleiner Rest kommt in den Himmel.“

„Meine Kleinen Seelen hören nicht mehr auf Meine Stimme!“

„Hören sie nicht mehr auf GOTT, Meine Kleinen Seelen?“

„Sie gehorchen den wilden Lehren der Priester!“



Zur **Erklärung des Wortes „falsche Priester“** müssen wir alle wissen, daß Priester **als Diener von GOTT berufen** sind, um Ihm zu dienen und die Seelen nach Seinem Willen zum Heil zu führen. In der Englischen Sprache findet man oft das Wort „minister“ für Priester und dies hat die Bedeutung eines Dieners. Aber die **Bereitschaft, GOTT zu dienen**, ist nach einer Fülle von Göttlichen Offenbarungen und nach meiner Lebenserfahrung praktisch **auf dem Nullpunkt angekommen**. Hier ist ein Satz des HERRN über diese Menschheit und ihre Priester:

„Alle wollen nur nach ihrem eigenen Willen verfahren, vor allem die Priester!
Ich lasse Mir das nicht bieten!“

Die Menschheit und insbesondere die Priesterschaft lebt in einem **katastrophalen Irrglauben über die Priester**. Sie **verkennen die Wahrheiten**, welche GOTT, der HERR, **seit Anbeginn der Bibel** über die Priester sprach. Ausgehend von dem treuen Priester *Levi* als ersten von GOTT eingesetzten Priester haben diese von GOTT **zum Dienen und zur Ehrerweisung auserwählen Seelen Ihm den Gehorsam und die Treue verweigert**.

Immer wieder klagt der HERR in den Worten der Bibel die Priester an. Hier folgen nur 2 Beispiele neben den harten **Verurteilungen der Pharisäer** von JESUS in Seinem Heiligen Evangelium. Wir sollten wissen, daß Pharisäer die Gemeinschaft von Priestern, Schriftgelehrten und Laien zur damaligen Zeit war. Hier sind die Worte GOTTES durch den Propheten *Maleachi*:

„Zu euch Priestern sagt der **HERR DER GANZEN WELT****:
Wenn ihr **nicht Meine Warnung zu Herzen nehmt** und **Mir die Ehre gebt**, dann lasse Ich Unglück über euch kommen und nehme euch eure Vorrechte weg! Aber **ihr laßt euch nicht warnen**, darum muß Ich **Meine Drohungen an euch wahr machen** und auch an euren Nachkommen.



Ich schleudere euch den Kot eurer Opfertiere ins Gesicht, und man wird euch auf den Abfallhaufen werfen (...)

Ich, der **HERR DER GANZEN WELT****, sage euch, warum Ich so **unerbittlich gegen euch vorgehe**. So fordert es **der Bund**, den Ich mit den Nachkommen *Levis* geschlossen habe. Mit diesem Bund sicherte Ich den Nachkommen *Levis* Leben und Wohlstand zu, und

das gab Ich ihnen auch. Sie aber versprachen dafür, **Mich zu ehren**, und das haben sie bisher getan. **Mit Furcht und Zittern nahten sie sich Mir!**



Sie verkündeten dem Volk **Meine Weisungen unverfälscht und dienten Mir mit ganzer Treue**. So bewahrten sie viele Menschen davor, Schuld auf sich zu laden. Denn dies ist der **Auftrag der Priester:**

Sie sollen Mein Gesetz verkünden (...) Ihr aber habt euer Amt mißbraucht. Ihr habt den Menschen falsche Weisungen erteilt und sie dadurch in Schuld gestürzt.“

„Doch wer kann **dem Kommen des HERRN** freudig entgegen sehen? Wer kann vor dem HERRN bestehen, wenn Er erscheint! (...)

Der HERR DER GANZEN WELT sagt:

Ich komme zum Gericht und werde Klage erheben gegen alle, die **Mich nicht ehren!** Gegen Zauberer, Ehebrecher und Meineidige, gegen alle, die ihren Arbeitern den Lohn kürzen, Witwen und Waisen übervorteilen und den Fremden, die bei euch leben, ihr Recht verweigern. (...)

Wie alle eure Vorfahren habt ihr Mir nicht gehorcht und Meine Gebote nicht befolgt!

Wendet euch Mir zu, dann will Ich Mich euch zuwenden und euch helfen, ICH, der HERR. (...)

An dem TAG, da Ich eingreife, wird es sich erweisen, daß sie Mein Eigentum (die getreuen Menschen) sind. **Ich werde sie verschonen** wie ein Vater seinen gehorsamen Sohn. Dann wird man wieder den Unterschied sehen zwischen Bösen und Guten, und ihr werdet erleben, **welche Bedeutung es hat, auf GOTT zu hören oder nicht.**



Der TAG kommt, an dem Mein ZORN wie ein lodernes Feuer brennt! Dann werden alle, die Mich hochmütig verachten, dahingerafft wie Stroh,

das vom Feuer verzehrt wird. Sie werden **alle in Flammen aufgehen**, nichts bleibt von ihnen übrig. ICH, der HERR DER GANZEN WELT sage es! Für euch aber, **die ihr Mir treu gewesen** seid, wird an diesem TAG die Sonne aufgehen. (...)



„**Denkt an das Gesetz Meines Dieners Moses! Befolgt die Gebote und Ordnungen**, die Ich ihm am Berg Sinai für das ganze Volk Israel gegeben habe.

Ich sende euch den Propheten *Elija*, bevor **der große und schreckliche TAG** kommt, an dem Ich, der HERR, Gericht halte. Er wird das Herz der Eltern den Kindern zuwenden und das Herz der Kinder den Eltern. Er wird beide miteinander versöhnen, damit Ich nicht das ganze Volk vernichten muß, wenn Ich komme.“

Diese Worte GOTTES wurden ausführlich hier wiedergegeben, da sie **in unmittelbarem Zusammenhang mit der Zeit des eingetretenen Straf- und Sühngerichts** zur Reinigung der Seelen und der Welt von der Herrschaft Satans stehen. Sie zeigen auch **den furchtbaren Ungehorsam der Menschen gegen die Göttlichen Ordnungen** und gegen die Göttlichen Liebesgebote auf, von dem nahezu die ganze Menschheit befallen ist – **Selbstverwirklichung ist ein teuflisches Schlag-Wort** geworden, dem die blinde Menschheit wie dem Rattenfänger von Hameln nachrennt und satanischen Idolen nachhäft, anstatt sich den Vorbildern von Heiligen zuzuwenden, wie **Mutter Teresa**, wie dem demütigen, sich immer GOTT unterwerfenden Heiligen **Vater Papst Johannes Paul II** oder einem **noch nicht in der Welt erkannten großen Licht**, das immer noch in Verborgenheit geblieben ist, Marguerite von Chevremont, als dem Ort

von höchsten Gnaden und der höchsten Offenbarungen GOTTES als ein Gnadengeschenk von unerkannten Ausmaß.



Näheres hierzu befindet sich in 2 Zusammenstellungen über Chevremont und über die Botschaften durch Marguerite und ihre Person in einer weiteren Zusammenstellung.

Wer von euch und vor allem von den Priestern du Ordensleuten folgt **der Weisung GOTTES** durch JESUS im Evangelium von *Matthäus*:

„Vor dem HERR, deinem GOTT, sollst du dich niederwerfen, Ihn anbeten und Ihm allein nur dienen!“

In der website www.jesus-comes.com ist **der allerletzte AUFRUF GOTTES an die Menschheit** vom 24.11.2007 veröffentlicht, zusammen mit weiteren Offenbarungen aus dieser Zeit zur Bestätigung der Botschaft durch die irische Prophetin *Nora Arthurs*, die auch von vielen blinden Priestern und Gläubigen angefeindet wird. Nehmt folgenden Satz von JESUS durch eine begnadete Seele aus Kroatien aus, der über unser Wirken und die Schwierigkeiten, insbesondere mit den Verfolgungen durch Priester auf der ganzen Welt, sprach:

„Sie haben Mich verfolgt, also werden sie auch euch verfolgen!“

Wegen der zeitlichen Bedeutung sollen die an eine Seele in *Medugorje* ergangenen Worte GOTTES aus den zurück liegenden Monaten bis zum jetzigen Zeitpunkt Juni 2008 hier weiter gegeben werden, welche im Einklang mit den Offenbarungen durch *Marguerite* aus *Chevremont* in der „**BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN**“ und mit denen durch *Gisela Maria* aus Deutschland stehen. Sie dienen auch zur Bestätigung der Offenbarungen an *Gisela*, welche von einem Großteil der Priesterschaft nach bisheriger Kenntnis abgelehnt und angezweifelt werden, zu denen der HERR an die vorgenannte Seele in *Medugorje* sprach:

„Diese Offenbarungen (an auserwählte Kleine Seelen) sind von besonderer Wichtigkeit, weil die Kirche den Weg des Abgrundes geht!“

„Ihr Irrtum wird ihnen zur Verdammnis gereichen!“

„Die gesamte Priesterschaft, sie wird den Tod erleiden!“

„Über Nacht konnte der Satan in die Herzen vieler Menschen eindringen!

Sie kennen das Evangelium nicht genug!“

„Weil die Kirche immer nur ihren eigenen Gesetzen gehorcht!“

„Viele Priester sind das Opfer Satans!“

„Priester, im Hause Meiner Kirche, die große Umwälzung kommt!“

Die hier wiedergegebenen Sätze beinhalten die gleichen Ankündigungen wie durch *Marguerite* aus *Chevremont* seit 1965 bis 1995 in der „**BOTSCHAFT DER BARMHERZIGEN LIEBE AN DIE KLEINEN SEELEN**“, in denen der SOHN GOTTES **30 Jahre lang vergeblich die Priesterschaft und die Menschheit anbettelte, ermahnte und Drohungen aussprach**, um zu IHM als der einzigen Quelle allen Seins und zu Seinen Geboten der Liebe zurück zu kehren.

Doch **die Priesterschaft und die meisten Gläubigen waren wie vor 2000 Jahren taub für die Stimme ihres VATERS**, für die Stimme des Allmächtigen, dessen Liebesrufe im Lärmen der gottlosen und vom Satan beherrschten Welt verhallten.

„Sie gehorchen nicht, sie hören Meine Stimme nicht mehr! Und für viele kommt der Tag, an dem Ich nichts mehr für sie zu tun vermag. Ich, der Allmächtige, bin machtlos, weil Ich die Liebe bin, und die Liebe nur auf Liebe antwortet.“

(JESUS durch *Marguerite* aus *Chevremont*, Oktober 1968)





„Weil du dich weigerst, Mich mit der ganzen Ehrfurcht, die du Mir schuldest, zu lieben, bin Ich machtlos, dir zu Hilfe zu kommen!“
(JESUS durch *Marguerite* aus *Chevremont*, September 1968)

Die **unbeugsame Priesterschaft** auf der ganzen Welt begeht seit vielen Jahren ein **Verbrechen ohnegleichen an den Seelen der Gläubigen**, indem sie dem in den Jahren von 1930 von JESUS durch die Heilige Schwester *Faustyna* aus Polen eingesetzten Versöhnungstag, das FEST DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT, in **Stolz und Überheblichkeit eine Absage erteilt**.

Sogar nach der offiziellen kirchlichen Einführung dieses größten Liebes- und Gnadenangebotes GOTTES - die Seele kann an diesem Tag die **Taufunschuld zurück erhalten** - an die Menschen durch den Heiligen Vater, Papst *Johannes Paul II*, im Jahr 2000 **verweigert fast die gesamte Priesterschaft den Gehorsam gegenüber GOTT und Seinem Stellvertreter**, diesen Rettungs- und Befreiungstag in der von GOTT gewünschten Weise als letzten Rettungsanker gemeinsam mit den Seelen zu begehen. Eine Vielzahl von Offenbarungen zu diesem Versöhnungstag, dem Fest der Göttlichen Barmherzigkeit am 1. Sonntag nach Ostern befindet sich in der Zusammenstellung dieser Internetseite www.barmherzige-liebe.com



Auch diese bittere und vom Satan in den Priestern verursachte schwerste Sünde soll die Menschen vor den Priestern warnen, sich wegen Rat an sie zu wenden.

Abschließend gebe ich einige Sätze von **Papst Benedikt** wieder, die er in seinem Buch „**Skandal in der Liturgie**“ über die Priester veröffentlicht hat:

„Seit GOTT in besonderer Weise Mensch wurde, in einer besonderen Zeit, an einem besonderen Ort, müssen wir Ihm in einer besonderen Weise begegnen. Wir müssen Ihm nach Seinen Gesetzlichkeiten begegnen und nicht nach den unseren. Dem widersetzt sich der Stolz, denn sie wollen ihr Verhältnis mit GOTT selbst bestimmen. Sie wollen auch die Gesetzmäßigkeiten selbst bestimmen. Sie wollen GOTT nicht empfangen, sondern sie wollen Ihn besitzen.



Der Skandal in der Liturgie stammt vom Stolz. Wir müssen im Geist der Anbetung bleiben. Die Neuschöpfer der Liturgie wollen nicht die Art und Weise anbeten, welche CHRISTUS uns gegeben hat, sie wollen selbst die Regeln setzen. Wie die Erbauer des Turms von Babel wollen sie einen Namen und eine Liturgie für sich selbst machen. Letztendlich wollen sie nicht die Liturgie empfangen, sondern diese besitzen.“



Auch soll den Menschen, die nicht sehr kundig in der Bibel sind, offenbar werden, daß dort von Anbeginn des Priestertums bis zur Zeit von JESUS GOTT, der HERR, immer wieder die **unwürdigen Diener anprangerte**, welche dem Volk so wie heute **falsche bzw. verfälschte Unterweisungen** gaben und nicht die **reinen Göttlichen Worte**, die GOTT selbst offenbart hat. Man findet **nur über den ersten von GOTT eingesetzten Priester Levi und seinen Nachkommen gute Worte**. Im Buch des Propheten **Malachi** spricht der HERR **furchtbare Anklagen** über sie aus und verweist auf Levi und seinen Nachkommen als treue Diener, die Ihm sich mit Furcht und Zittern näherten.

In den biblischen Beschreibungen von Johannes, dem Täufer, findet sich ein meist unbeachtet gebliebener, aber doch so aufschlussreicher Hinweis, daß **von den Priestern kein einziger umkehrte**.